

Kellerbrand in Nalbach

Bewohner erleiden Rauchgasvergiftungen. Feuermelder verhindert Schlimmeres.

NALBACH (rup) Zu einem Kellerbrand kam es am Dienstag in Nalbach. Gegen 11.40 Uhr wurden die Feuerwehren Nalbach, Piesbach und Bilsdorf alarmiert und in die Bilsdorfer Straße gerufen.

Auf der Anfahrt konnte bereits eine größere Rauchentwicklung festgestellt werden. Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges befanden sich die vier Bewohner des Hauses

schon im Freien. Die Feuerwehreinheiten begannen sofort mit sechs Einsatzkräften unter Atemschutz und mit zwei Wärmebildkameras über den Hauseingang und durch den Kellereingang mit der Brandbekämpfung.

Nach kurzer Zeit wurde das Feuer im Kellerbereich des zweistöckigen Hauses gelöscht. Die Bewohner erlitten Rauchgasvergiftungen.

Sie wurden während der Löscharbeiten vom Rettungsdienst ärztlich betreut.

Die Feuerwehren waren mit acht Einsatzfahrzeugen und 42 Kräften vor Ort. Der Einsatz dauerte rund zwei Stunden. Als Retter konnte auch in diesem Fall wieder der ausgelöste Rauchmelder ausgemacht werden – er hatte die Bewohner vor Schlimmerem bewahrt.